

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2003)
Heft: 59

Rubrik: Berner Kantonalgesangverband

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERNER KANTONALGESANGVERBAND



Nachlese

oder

Der Kantonalpräsident hat das Wort"

Geschätzte Ehrenmitglieder und Sängerfreunde
Liebe Sängerinnen und Sänger

„Lieber Heinz W. Gränicher,

Vorab herzliche Gratulation zum rundum gelungenen „Kantonalen“. Ja, da ist Dir und Deinem Team eine feine Leistung geglückt. Die gediegene Kulisse des Städtchens Wangen lud zum fröhlichen Verweilen ein. Sängerinnen und Sänger fanden beste Voraussetzungen für ihre Liedervorträge; jedenfalls habe ich spontan zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten. Dass auch das Wetter mit reichlichem Sonnenschein mitmachte, gehört wohl zum Glück des Tüchtigen ...“ (Ende Zitat)

Ich bin sicher, dass die allermeisten Sängerinnen und Sänger, die am Bernischen Kantonalgesangfest vom 28./29. Juni 2003 in Wangen a.A. dabei waren, diese Zeilen unterschreiben können. Den OK-Mitgliedern habe ich bereits persönlich den Dank für ihr Engagement ausgesprochen. Ich möchte es hier noch öffentlich tun und dabei die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in den Dank einschliessen.

Dass bei einem Grossanlass wie dem Kantonalgesangfest auch Unge-reimtheiten vorkommen, liegt in der Natur der Sache – z.B. dass die Rang-verkündigung der Gruppe B zu lange auf sich warten liess, ...dass sich die

Experten und die Vereinsvertreter zur mündlichen Besprechung nicht auf Anhieb fanden, ... dass einige Personen zum Essen ein Dessert gewünscht hätten ...

Zwei Stichworte tauchen unweigerlich bei einem Gesangfest auf: Festkarte und Expertisen.

Betreffend Festkarte wurde in den Vereinen offenbar schlecht informiert, meinten doch verschiedene Personen, das Essen sei mit Fr. 56.- viel zu teuer. Dass aber mit der Festkarte neben einer Hauptmahlzeit die ganze Infrastruktur und das Expertenwesen bestritten werden muss, wurde nicht in Betracht gezogen.

Zum Expertenwesen gebe ich einige Kernpunkte wieder, die Paul Hirt – Mitglied MK BKGV und Vizepräsident MK SCV, Verantwortlicher für das Expertenwesen – den Teilnehmern am Kurs „Vom gewinnbringenden Umgang mit Expertisen und Experten“ mitgab:

- Was der Experte sagt, gilt für den ganzen Chor
- Der Experte will nicht den Chor heruntermachen, sondern Anregungen geben
- Ein guter Experte anerkennt Schönes und deckt Mängel auf
- Expertisen als Hilfe verstehen

Dann war noch das mit der Solidarität: Dutzende von Vereinen haben die drei Bünde Lotterielose einfach wieder zurückgeschickt – schade!

*Vergangenheit kann man nicht ändern,
aber **sich** kann man ändern –
für die Zukunft*

Im Sinne von Hans Falladas (1983 – 1947, deutscher Schriftsteller) Zitat wünsche ich allen Vereinen viel Erfolg bei ihren Auftritten, allen Sängerinnen und Sängern stets Freude am Chorsingen und fröhliche Stunden in kameradschaftlichem Beisammensein.

Euer Kantonalpräsident: Heinz Gränicher, Wasen i.E.